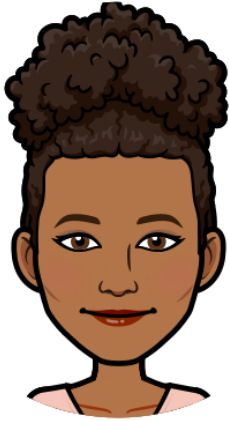


11

Corporate Social Responsibility



"ÖFFENTLICHKEITS-
ARBEIT IST MEINE
LEIDEN SCHAFT"

Dieser Begriff umschreibt die gesellschaftliche Verantwortung eines Unternehmens im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens. Dafür werden bestimmte Maßnahmen getroffen, die sowohl ökologische und ökonomische als auch soziale Aspekte umfassen. Wesentlich ist aber, dass diese Beiträge auf freiwilliger Basis geleistet werden und damit über das gesetzlich vorgeschriebene Minimum hinausgehen.

Was ist eigentlich Arbeit im Bereich Corporate Social Responsibility?

Im Prinzip kann jeder Bereich durch CSR-Maßnahmen nachhaltiger gestaltet werden. Mit der Eröffnung einer Kita, der Gleichbehandlung von Geschlechtern oder der Erhöhung von Arbeitssicherheit kann das Unternehmen Verantwortung für seine Mitarbeiter_innen übernehmen. Weiterhin können Emissionen des Betriebs gesenkt oder gemeinnützige Vereine unterstützt werden.

Die Maßnahmen sind sehr vielfältig und werden immer weiter ausgebaut.

Voraussetzungen für die Arbeit im Bereich Corporate Social Responsibility

Die Anforderungen fallen oftmals sehr unterschiedlich aus. Allerdings werden einschlägige Erfahrungen in dem Bereich CSR oder Nachhaltigkeit fast immer vorausgesetzt. Erwerben kann man diese innerhalb des Studiums durch Praktika oder Werkstudentenstellen.

Weiterhin ist es von Vorteil, wenn man Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre und sozialwissenschaftliche Statistik verinnerlicht hat und anwenden kann.

Welche Berufe erwarten Dich?

Viele Unternehmen setzen heute auf ein spezialisiertes Team, welches CSR-Maßnahmen im Unternehmen ausarbeitet und implementiert. Die Aufgaben in so einem Team sind sehr unterschiedlich, da sehr oft abteilungsübergreifend gearbeitet wird.

Im Zentrum steht allerdings immer, dass man sich Kennzahlen und weitere Daten anschaut, um Betriebsabläufe zu analysieren und Verbesserungspotenziale aufzuzeigen. Es werden Strategien im Team entwickelt, dem Management präsentiert und im Idealfall erfolgreich umgesetzt.

Bezug zum Sowi-Studium?

Auch wenn man kein BWL studiert hat, so hat man Chancen auf Stellen, die die Unternehmensstrategie betreffen. Für diesen Bereich relevante Vorteile sind besonders das kreative und kritische Denken sowie Methodenkenntnisse, die du besonders in einem sozialwissenschaftlichen Studium erlernst. Du wirst Verbesserungspotenziale erkennen können und somit in der Lage sein, Strategien zu ihrer Umsetzung zu entwerfen.